

Hundetage auf dem Sportplatz

Linden-Süd. Informationsstände, Hundeshows und Tierfotos: Bereits zum fünften Mal werden am Sonnabend sowie Sonntag, 22. und 23. Juni, die Dog Days Hannover – Das Hunde Open Air am Stadion veranstaltet. Täglich von 11 bis 18 Uhr können sich Interessierte bei einer Vielzahl von Ausstellern über verschiedene Bereiche rund um die Vierbeiner ausführlich informieren und beraten lassen. An verschiedenen Stationen, wie dem Dog Frisbee oder einer Hasenzugmaschine kann spielerisch die Aktivität des Hundes gefördert werden. Des Weiteren ist ein professioneller Tierfotograf vor Ort und macht ganz-tägig Erinnerungsfotos.

Verschiedene Hunderassen, tanzende Vierbeiner, Hundetricks und Wassersport werden vorgeführt. Der Eintritt auf das Gelände des Sport Clubs Elite, Stadionbrücke 5, kostet für Erwachsene 5 Euro, Kinder bis einschließlich zwölf Jahren zahlen nichts. Weitere Informationen gibt es online unter www.dog-days-hannover.de. *elg*

Debatte über bezahlbares Wohnen

Linden-Mitte. Unter dem Titel „Sozialfaktor Wohnen in der Stadtgesellschaft“ haben die Buchhandlung Decius in Linden, die Johann Jobst Wagenerische Stiftung und die Initiative Lebensraum Linden eine Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen. Am Mittwoch, 26. Juni, wird es um die Stiftung und die Person Johann Jobst Wagener, die Wohnungsnot im historischen Rückblick und Lösungsansätze für die heutige Wohnungsnot gehen. Außerdem soll in der Buchhandlung Decius, Falkenstraße 10, über das Thema „Wohnen - Mangel oder Menschenrecht?“ diskutiert werden. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Anmeldungen unter Telefon (0511) 441893 und unter der E-Mail-Adresse info@decius-linden.de. *elg*



„Wir machen Theater und wir möchten euch kennenlernen!“ Sprachlernschüler aus vielen Stadtteilen zeigen in der City eine Performance.

FOTO: FRANK WILDE

Theaterperformance bringt Kröpcke zum Tanzen

Schüler der Sprachlernklassen aus der IGS Linden, Badenstedt und anderen Gesamtschulen führen Straßentheater in der Innenstadt auf

Von Alina Stillahn

Mitte. „Wir machen Theater und wir möchten euch kennenlernen“, schallte es Freitagmittag am Kröpcke. Schüler aus den Sprachlernklassen der Gesamtschulen in mehreren Stadtbezirken führten eine große Theaterperformance zum Thema „Grenzgänger_innen“ auf. In dem gemeinsamen Projekt von Lehrern der Sprachlernklassen und den Pädagogen des Theaters Löwenherz zeigten die Kinder in verschiedenen Stücken Geschichten über den Alltag, Reisen und die Träume junger Menschen mit Migrationshintergrund.

Unter dem Motto „Wir sind neu hier. Wir sind Grenzgänger. Wir sind

zwischen den Welten“ stellten die Kinder sich und ihre Schulen am Kröpcke vor. Über die ganze Innenstadt verteilt, luden sie anschließend zu kleinen Theaterstücken ein.

Er habe sich heute extra freigegeben, um seinem Sohn bei der Aufführung zuzusehen, erzählt Rafeq Aquabat stolz am Platz der Weltausstellung. Hier stellten die Schüler der IGS Vahrenwald-Sahlkamp kleine Alltagssituationen nach, um zu verdeutlichen, dass die Unterschiede zwischen den Kulturen nicht so groß seien. Schnell wurde klar: Im Jemen spielen die Kinder eben auch Fußball, genau wie in Deutschland.

Nach Rückkehr zum Kröpcke be-

schrrieben die jungen Schauspieler, dass es Grenzgänger nicht immer leicht hätten. Dafür stellten sie alle gemeinsam Ausgrenzungserfahrungen nach und boten zugleich eine Lösung an: Nur eine Person müsse sich überwinden und den Ausgegrenzten die Hand reichen.

Theater kann Mut machen

Hendrik Becker vom Theater Löwenherz hat es sich zum Ziel gesetzt, Theater und Schule zu verbinden. Es sei wichtig, dass die Kinder den Mut fänden, auf andere zuzugehen. Dafür hätten er und sein Team aus Pädagogen 20 Stunden mit den Kindern geprobt. „Ein Projekt in der Größe ist schon eine spannende Herausforderung“, meint Becker. Gha-

zi von der IGS Linden zeigte sich zufrieden. Durch das Projekt habe er viele neue Freunde gefunden und ist dankbar: „Hendrik und sein Team haben viel für uns gemacht, das freut uns.“

Susanne Eser, Lehrerin an der IGS Badenstedt, ist begeistert, dass sie viele Zuschauer erreichen konnten. Einige hätten sich am Ende sehr interessiert an dem Projekt gezeigt. Sie findet: „Integration beginnt über Momente.“ Es müsse ein Funke überspringen. Und der sprang am Ende definitiv über. Nach der Aufforderung der Kinder „Lasst uns zusammen tanzen“ ließen sich Lehrer, Eltern und Zuschauer nicht zweimal bitten und schlossen sich dem großen Abschlussanzug an.

IN KÜRZE

Information über Mediennutzung

Ahlem. Warum Mediennutzung im Jugendalter wichtig ist, wird beim Fachvortrag am Freitag, 28. Juni, diskutiert. Im Rahmen der Projektfortsetzung von Computec, einer Fachstelle für Medienkompetenz, wird um 10.30 Uhr zu einem Austausch und einer Begegnung mit Getränken und Snacks geladen. Für die Veranstaltung im Café Jerusalem, Haus der Hoffnung, Wunstorfer Landstraße 5, kann man sich bis heute unter der Telefonnummer (0511) 65 58 05 39 anmelden. *elg*

Moa Theater stellt neues Stück vor

Linden-Mitte. Von zwei Kindern, die aus Sand und Ton eine Figur formen und die dann als Lehmriese zum Leben erwacht, handelt das neue Kinderstück des Moa Theaters. Unter dem Titel „Lehmriese lebt!“ wird das Stück am Freitag, 21. und 28. Juni, Sonnabend, 22. und 29. Juni, sowie Sonntag, 23. und 30. Juni, jeweils um 16 Uhr vorgeführt. Im Von-Alten-Garten, Von-Alten-Allee 31, kosten die Karten ab 6 Euro. Reservierungen werden online unter www.moatheater.de/tickets entgegengenommen. *elg*

Arbeitskreis bietet Limmer-Führung an

Limmer. Zu einem Stadtteil-Rundgang durch den westlichen Teil Limmers, unter anderem zum Conti-Gelände, lädt der Arbeitskreis Stadtteilentwicklung Limmer ein. Unter der Leitung von Sid Auffarth soll um 16 Uhr an der Stichstraße Limmerbrunnen gestartet werden. Dort können Teilnehmer die neue Informationsstafel „Limmerbrunnen - Aufstieg und Fall eines Schwefelbades“ begutachten. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenlos. *elg*

Ausstellung zum Grundgesetz

Linden-Mitte. Die Wanderausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ des Bundesministeriums für Familien zeigt das Schaffen und Wirken von vier Frauen, die an der Erarbeitung der deutschen Verfassung beteiligt waren. Die Schau ist jetzt im Lindener Rathaus, Lindener Marktplatz 1, zu sehen. Geöffnet ist bis Sonnabend, 10. August, täglich von 7 bis 17 Uhr. *elg*

Naturschuhe - Qualität
„Made in Ricklingen“
z. B. Modell Zypern
49,00 €
- Pflanzlich gegerbte Leder - schadstoff frei
- bequemes Polsterfußbett
- Vor Ort produziert
Schuhreparaturen von Meisterhand
Alwo Naturschuh-Fabrik
Göttinger Chaussee 151 • 30459 Hannover
Eingang Tillystraße (Nähe Braun) Parkplätze auf dem Hof
Tel.: 0511 / 41 85 15 • Fax: 41 35 11 • www.alwo-schuh.de

tgl. 8-19 Uhr • Tel. 05109 565 980
BEEREN SELBER PFLÜCKEN
• Himbeeren
• Brombeeren
• Johannisbeeren
Jetzt 2 Plantagen:
• Gut Erichshof / Everloh
• Beerendorf / Benthe
www.himbeeren-hannover.de

Der direkte Draht

Telefonische Anzeigenaufnahme (kostenlos):
0800/1234 401 private Kleinanzeigen
0800/1234 402 gewerbliche Kleinanzeigen

Online-ServiceCenter:
www.haz.de
www.neuepresse.de

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

BEKANNTMACHUNG

Landeshauptstadt Hannover Sitzung des Stadtbezirksrats Mitte

Der Bezirksrat des Stadtbezirks Mitte tagt am Montag, den 24. Juni 2019 um 18:30 Uhr, Ratssaal, Hodlersaal, Trammplatz 2, 30159 Hannover öffentlich.

Auf der Tagesordnung u. a.:
Verpflichtung eines neuen Bezirksratsmitglieds; Einwohner*innenfragestunde; Anhörungen: Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren Nr. 646, 2. Änderung-Osterstraße Nord, Auslegungsbeschluss; Einrichtung einer Krippengruppe des Elternvereins „Vahrenwalder Krabbelnest“ in der Kronenstraße 30; **Entscheidungen:** Temporäre Aufstellung des Kunstwerks „Kaugummi-automat von Leona Alina Bolles“ auf dem Ballhofplatz; **Eigene Mittel des Bezirkes:** Anträge: Vorfahrt Eichstraße; Vorfahrt in Fahrradstraßen; KFZ-Parkplätze vor Parkhäusern; Pestizidfreies Verpacken; Einrichtung eines E-Scoter-Verleihs; Verwendung der Mittel des Sonderprogramms zur ökologischen Aufwertung von Schulhöfen und Spielplätzen im Jahr 2019/2020; Bedarfsgerechte Aufteilung der Verkehrsflächen; Schienenanlagen und Hochbahnsteig Schiffgraben; Polizeiwache am Marstall; Zahlung von VWI; Wiedererrichtung einer Polizeistation auf dem Marstall; Sanierung der Fahrradstraße Eichstraße/Flüggstraße; Ausschreibung nur mit Mindestlohn mind. 12,- € zumindest in Mitte; Schrägparkplatz an der Ellenriede; **ANFRAGEN:** Asphalt Hindenburgstraße; Clevertorbrücke; Rettungsmittel im HCC; Parken HCC; Baumschutzsatzung Seelhorststraße; Außenbewirtschaftung; Umbau zum Hotel in der Arndtstraße; neues Transformatorhäuschen in der Rambergstraße;

Cornelia Kupsch
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Mitte
Die vollständige Tagesordnung hängt an der Informationsstafel in der Rathaushalle, im Freizeithaus Lister Turm sowie in der Oststadtbücherei und steht im Internet unter: www.ratsinfo-hannover.de

Nutzen Sie die Vorteile der AboPlus-Karte:

Sparen Sie bares Geld!
Lesen, erleben,
sparen.



Weitere Informationen:
www.aboplus-karte.de

SSV - ENDSPURT!
Bis zu 49% Rabatt!



20%* auf alles

und bis zu 49%* auf Einzelstücke

- Koffer und Trolleys • Reisetaschen
- Badetaschen • Rucksäcke
- Handtaschen • Sommerhüte
- Geldbörsen u.v.m.

Samsøne

strellson

BREE

aunts & uncles

travelite

SEISNER

deuber

abro

comma

secrid

wallets

The Chesterfield Brand

PICARD

1988

LEDER

LA MARTINE

TASCHEN GEPÄCK ACCESSOIRES



Einkaufspark Klein Buchholz • Adolf-Emmelnann-Str. 8 • 30659 Hannover-Bothfeld • (05 11) 65 58 25 10 • www.leder-la-martine.de

* gültig bis zum 26.06.2019, solange Vorrat reicht, ausgeschlossen ist bereits reduzierte Ware, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen • Rabatten, vom Umtausch ausgeschlossen. Abb. ähnlich

2360301_000119